

Bundespräsident Fischer eröffnete Carinthischen Sommer

Utl.: LH Haider: Kinder und Musik als "Symbiose der Hoffnung" -
LHStv. Strutz betonte Wichtigkeit der Nachwuchsförderung =

Klagenfurt (LPD) - Der Carinthische Sommer wurde Sonntag Abend feierlich von Bundespräsident Heinz Fischer im Barocksaal des Stiftes Ossiach eröffnet. Den Auftakt der heurigen Saison bildet die Kirchenoper "Der Weg" des in Estland geborenen Komponisten Arvo Pärt. Bis zum 28. August stehen 89 musikalische und literarische Veranstaltungen auf dem Programm des Festivals. Veranstaltungsorte sind neben dem Stift Ossiach, dem Congress Center Villach und der Bergkirche Tiffen erstmals auch das Steinhaus von Günther Domenig in Steindorf und das Tauernkirchlein in Ossiach.

Der Bundespräsident nannte den Carinthischen Sommer einen Fixpunkt und interessanten Höhepunkt in der österreichischen Festspielsaison. Die Kirchenoper habe in Ossiach einen besonderen Ort und Heimat gefunden, meinte er weiters und strich das "anspruchsvolle Musikprogramm" hervor. Kärnten habe ein "besonders waches zeitgenössisches Kulturleben", das einen beträchtlichen Wert für das ganze Land darstelle, so Fischer, der allen Kulturschaffenden für ihr Engagement dankte.

Von einer "Symbiose der Hoffnung" sprach Landeshauptmann Jörg Haider im Zusammenhang mit dem Carinthischen Sommer. So würden hier Kinder in das Geschehen eingebunden und mit der Musik in Verbindung gebracht. Die "tiefe innere Wertorientierung" des Festivals sowie seine Kirchenopern seien besonders in der heutigen Zeit gefragt, sagte Haider und nahm Bezug auf die Terroranschläge in London. So hätten die Menschen Bedarf nach Spiritualität, Verankerung und Werten. Dies unterstreiche auch die Wichtigkeit der "Region des Friedens", die Kärnten gebildet habe. In Österreich gebe es viele Festspiele, wo "die Kunst dem Publikum nachläuft", so der Landeshauptmann weiters. Beim Carinthischen Sommer hingegen versuche man das Publikum an das Werk und den Künstler heranzuführen. Haider betonte daher die Absicht, das Festival weiter auszubauen. Entscheidende Impulse erwartet er sich von der geplanten Carinthischen Musikakademie Ossiach.

Kulturreferent LHStv. Martin Strutz strich den Carinthischen

Sommer als bedeutendstes Kärntner Kulturereignis mit hervorragendem Namen im gesamten Alpen-Adria-Raum hervor. Für diesen "Leuchtturm des Kultursommers" forderte er daher mehr Beachtung bei ORF-Übertragungen. Strutz betonte weiters das hohe kulturelle Potential Kärntens sowie die Wichtigkeit, junge Menschen zur Kunst hinzuführen. Kärnten habe sich daher mit u.a. dem Ausbau des Musikschulwesens, der Jungen Philharmonie oder der geplanten Musikakademie der Nachwuchsförderung verschrieben. Zum "Musikverständnis" des Carinthischen Sommers meinte er, dass es dem Neuen verpflichtet sei, ohne mit der Tradition zu brechen.

Kunststaatssekretär Franz Morak würdigte den Carinthischen Sommer als "Festspielanker" in der Palette der zahlreichen sommerlichen Kulturveranstaltungen Kärntens. Die Einbindung des Steinhauses von Günther Domenig als Spielstätte nannte er eine "besonders geglückte Erneuerung" sowie ein "wichtiges Signal für die zeitgenössische österreichische Architektur".

Grußworte sprach auch der Intendant des Carinthischen Sommers, Thomas Daniel Schlee, die Festrede hielt der Schriftsteller Peter Härtling. Ossiachs Bürgermeister Michael Huber begrüßte die zahlreichen Vertreter aus Politik, Kirche, Kultur, Wirtschaft und öffentlichem Leben. Anwesend waren u.a. die Botschafterin Estlands, Katrin Saarsalu, Staatssekretär Sigisbert Dolinschek, Bundesratspräsident Peter Mitterer, Landtagspräsident Jörg Freunschlag, LHStv. Peter Ambrozy, LR Gaby Schaunig, LR Reinhart Rohr, LR Josef Martinz, Bischof Alois Schwarz, Superintendent Manfred Sauer, Generalvikar Gerhard Kalidz, Landesamtsdirektor Reinhard Sladko, Komponist Arvo Pärt, Klagenfurts Bürgermeister Harald Scheucher.

(S E R V I C E: Der Carinthische Sommer im Internet unter www.carinthischersommer.at)

(Schluss)

Rückfragehinweis:

Kärntner Landesregierung
Landespressediens
Tel.: 05- 0536-22 852
<http://www.ktn.gv.at/index.html>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0055 2005-07-11/10:26

111026 Jul 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050711_OTS0055